

## American Beauty. Body Ideals in American Culture

Fakultät für Philologie, Englisches Seminar

Dr. Heike Steinhoff



Miss America, Barbiepuppen, Hollywoodstars, Topmodels – überall begegnen uns in der heutigen westlichen Kultur vermeintlich schöne und ideale Körper. Aber wer oder was ist eigentlich schön? KulturwissenschaftlerInnen gehen davon aus, dass Schönheit und Vorstellungen vom idealen und ‚normalen‘ Körper kulturell, historisch und sozial konstruiert sind. Das heißt: Was als schön gilt ist historisch und kulturell verschieden und durch die jeweiligen Umstände bedingt.

Im Schülerlabor lernen Schülerinnen und Schüler diese kulturwissenschaftliche Perspektive auf den Körper und die Darstellung von Körpern kennen und gewinnen gleichzeitig einen tieferen Einblick in die amerikanische Kultur. Gemeinsam spüren wir den sich wandelnden Schönheitsidealen der amerikanischen Kultur vom 19. bis zum 21. Jahrhundert in ihrem jeweiligen historischen Kontext nach und lernen dabei die Grundlagen der kulturwissenschaftlichen Forschung kennen, insbesondere der American und Cultural Studies sowie der Gender Studies. Welche kulturellen Bedeutungen werden durch Darstellungen in den Medien mit bestimmten Körpern verknüpft? Und inwiefern sind diese Bedeutungszuweisungen in ein größeres Geflecht sozio-historischer und kultureller Machtstrukturen eingebettet? Die Schülerinnen und Schüler gehen diesen Fragen in eigenständigen Analysen der Repräsentation von Schönheit in visuellen und literarischen amerikanischen Medien nach und erforschen die Verknüpfung von Schönheit und zentralen Identitätskategorien wie Geschlecht, Sexualität, Ethnizität, ‚sozialer Schicht‘ und Alter.

Curriculare Anknüpfungspunkte für das Projekt bietet unter anderem das Inhaltsfeld „Amerikanischer Traum“ des Kernlehrplans Englisch.

**Das Projekt findet in englischer Sprache statt und erfordert fortgeschrittene Englischkenntnisse.**

### Organisatorisches:

Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler ab Klasse 10 und Oberstufe im Schulfach Englisch.
Wann?	Das Projekt findet von 9 bis etwa 15 Uhr statt, Termine nach Vereinbarung.
Wo?	Ruhr-Universität Bochum, Gebäude SSC, Etage 2
Kosten	keine; Anreise- und Verpflegungskosten tragen die Teilnehmer selbst.
Infos unter	<a href="http://www.rub.de/schuelerlabor">www.rub.de/schuelerlabor</a>

### Nähere Informationen und Anmeldung:

Koordinationsbüro GG | Telefon: 0234/32-24723 | E-Mail: [schuelerlabor-gg@rub.de](mailto:schuelerlabor-gg@rub.de)